

Aurania Resources identifiziert Gebiete mit Metallanreicherung, die das epithermale Ziel bei Yawi verfeinern

12.10.2018 | [IRW-Press](#)

Toronto, 11. Oktober 2018 - [Aurania Resources Ltd.](#) (TSXV: ARU) (OTCQB: AUIAF) (Frankfurt: 20Q) ("Aurania" oder das "Unternehmen") berichtet, dass Grat- und Sporenbodenproben umfangreiche und kohärente Bereiche mit erhöhten Silber- und anderen Pfadfinderelementen am Yawi-Ziel im Rahmen des Lost Cities - Cutucu-Projekts (das "Projekt") in Ecuador identifiziert haben. Diese Pfadfinderelemente sind typisch für die oberen Teile epithermaler Gold-Silber-Systeme in der Region. Diese Daten zeigen zwei etwa parallele Bereiche der Metallanreicherung, die jeweils etwa 600 Meter lang und im Trend offen sind.

Ergebnisse der Boden-Geochemie

Die Grat- und Stichprobenuntersuchung hat zwei verschiedene Bereiche der Metallanreicherung definiert, die etwa senkrecht zur Neigung der Topographie liegen (Abbildung 1). Die beiden Zonen sind bis zu 250 Meter breit und durch einen horizontalen Abstand von etwa 500 Metern und 200 Metern in der Höhe getrennt. Die Bereiche der Metallkonzentration sind nach Osten und Westen offen, wo zusätzliche Bodenproben erforderlich sind, um das volle Ausmaß des Anreicherungsereichs zu bestimmen. Silber, das sich in den Böden des Cutucu-Gebirges als relativ unbeweglich erwiesen hat, stimmt weitgehend mit natürlich vorkommendem Arsen, Antimon, Selen, Thallium, Quecksilber und Molybdän überein. Die Suite der Pfadfinderelemente steht im Einklang mit den oberen Teilen eines epithermalen Gold-Silber-Targets mit "geringer Sulfidierung".

<https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2018/44868/Aurania-de.001.jpeg>

Abbildung 1 (oben). Zusammenfassung der Ergebnisse der Bodenprobenahme von Grat- und Stichproben aus dem Ziel Yawi. Sample Points sind schwarze Punkte, die auf einer Basis von topographischen Konturen dargestellt werden (Konturabstand beträgt 20 Meter Höhe). Jede Karte zeigt die Form der Zone der Silberanreicherung (violette Kontur) im Verhältnis zur Form der Zone der Anreicherung der anderen Elemente (farbig dargestellt).

Sintertexturen & Teleskopierung

Das Yawi-Ziel hat einige der bisher klarsten Sintertexturen im Projektbereich. Chalcedony-verkrustete versteinerte Zweige und Äste, die bei Yawi gefunden wurden (Abbildung 2), ähneln denen, die sich heute im Yellowstone Nationalpark bilden, wo die Vegetation am Rande von Geysirpools mit heißem, kieselsäuregesättigtem Wasser bespritzt wird. Kieselsäure fällt beim Abkühlen des Wassers als Gel aus und hinterlässt eine mit Kieselsäure verkrustete Vegetation, die beim Trocknen aushärtet.

Sinter- oder Silica-Plattformen, die in Geysirfeldern gebildet werden, befinden sich auf einer ähnlichen Höhe wie der untere Bereich der Metallanreicherung im Boden bei Yawi. Dies deutet darauf hin, dass es ein "Teleskopieren" des epithermalen Systems gab - dass die Anreicherung des niederfrequenten Metalls und der damit verbundene Sinter, die sich nach der teilweisen Erosion des höherfrequenten Anreicherungsereichs gebildet hatten (Abbildung 3). Die Implikation des Teleskopierens besteht darin, dass verschiedene Mineralisierungsstufen überlagert werden können - zum Beispiel kann der flüchtig reiche obere Teil der sinterbezogenen Zone auf die Edelmetallzone des früheren und übergeordneten Systems überdruckt oder neben diese gestellt werden.

<https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2018/44868/Aurania-de.002.png>

Abbildung 2. Chalcedony-verkrusteten, versteinerten Zweig vom Yawi-Ziel.

<https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2018/44868/Aurania-de.003.png>

Abbildung 3. Erkundungskonzept für das Ziel Yawi, das Adern zeigt, die aus metallangereicherten Zonen im Boden in einem Abstand von etwa 500 Metern seitlich und 200 Metern vertikal interpretiert wurden.

Nächste Schritte

Eine detaillierte Feldkartierung ist im Gange, während die Grat- und Stichprobenuntersuchung abgeschlossen wird. Zusätzliche Bodenproben werden wahrscheinlich in einem Gittermuster benötigt, um die Grat- und Stichproben zu ergänzen und die Lage und Form der Metall- und Pfadfinderzonen bei Yawi genauer zu definieren.

Probenanalyse & QAQC

Aus dem eisenreichen "B"-Horizont des Bodenprofils wurde an jedem Probenpunkt etwa ein Kilogramm Material gesammelt (schwarze Punkte in Abbildung 1). Die Proben wurden chargenweise an das ALS-Vorbereitungslabor in Quito zur Trocknung und Siebung bei 80 mesh (ca. 0,18 Millimeter Öffnungen) geschickt. Ein Split von 250 Gramm wurde im Vorbereitungslabor genommen und nach Lima, Peru, zur Analyse durch ICP-MS und für Gold im Brandverfahren mit ICP-AES-Ausrüstung verschickt.

Eine zertifizierte Standardzellstoffprobe, abwechselnd mit einem Feldrohling, wurde etwa jede zwanzigste Probe eingesetzt. Die Analyse der QAQC-Proben ergab, dass die oben genannten Chargen innerhalb akzeptabler Grenzen lagen.

Qualifizierte Person

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen technischen Informationen wurden von Jean-Paul Pallier, MSc, überprüft und genehmigt. Herr Pallier ist von der European Federation of Geologists als EurGeol bezeichnet und eine qualifizierte Person im Sinne der National Instrument 43-101, Standards of Disclosure for Mineral Projects of the Canadian Securities Administrators.

Über Aurania

Aurania ist ein Junior-Explorations-Mining-Unternehmen, das sich mit der Identifizierung, Bewertung, dem Erwerb und der Exploration von Mineralgrundstücken mit Schwerpunkt Edelmetalle und Kupfer beschäftigt. Das Flaggschiff, The Lost Cities - Cutucu Project, befindet sich im Jurassic Metallogenic Belt in den östlichen Ausläufern der Anden im Südosten Ecuadors.

Informationen über Aurania und technische Berichte sind verfügbar unter www.aurania.com und www.sedar.com sowie auf Facebook unter <https://www.facebook.com/auranialtd/>, Twitter unter <https://twitter.com/auranialtd> und LinkedIn unter <https://www.linkedin.com/company/aurania-resources-ltd->

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an uns:

Carolyn Muir, Manager - Unternehmens- und Anlageservice
[Aurania Resources Ltd.](http://AuraniaResourcesLtd.com)
(416) 367-3200
carolyn.muir@aurania.com

Dr. Richard Spencer, Präsident
Aurania Resources Ltd.
(416) 367-3200
richard.spencer@aurania.com

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger
info@resource-capita.ch
www.resource-capital.ch

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (wie dieser Begriff in den Richtlinien der TSX Venture Exchange definiert ist) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Mitteilung.

Zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemitteilung kann zukunftsgerichtete Informationen enthalten, die erhebliche bekannte und unbekannte Risiken und Unsicherheiten beinhalten, von denen die meisten außerhalb der Kontrolle von Aurania liegen. Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten Schätzungen und Aussagen, die die zukünftigen Pläne, Ziele oder Vorgaben von Aurania beschreiben, einschließlich der Aussage, dass Aurania oder sein Management eine bestimmte Bedingung oder ein bestimmtes Ergebnis erwartet. Zukunftsgerichtete Aussagen können durch Begriffe wie "glaubt", "erwartet", "erwartet", "schätzt", "kann", "könnte", "würde", "wird" oder "plant" gekennzeichnet sein. Da zukunftsgerichtete Aussagen auf Annahmen beruhen und sich auf zukünftige Ereignisse und Bedingungen beziehen, sind sie naturgemäß mit inhärenten Risiken und Unsicherheiten verbunden. Obwohl diese Aussagen auf Informationen beruhen, die Aurania derzeit zur Verfügung stehen, gibt Aurania keine Garantie dafür, dass die tatsächlichen Ergebnisse die Erwartungen des Managements erfüllen werden. Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren, die mit zukunftsgerichteten Informationen verbunden sind, können dazu führen, dass tatsächliche Ereignisse, Ergebnisse, Leistungen, Aussichten und Chancen wesentlich von denen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Informationen ausdrücklich oder implizit zum Ausdruck gebracht werden. Zukunftsgerichtete Informationen in dieser Pressemitteilung beinhalten, sind aber nicht beschränkt auf die Ziele, Ziele oder Zukunftspläne von Aurania, Aussagen, Explorationsergebnisse, potenzielle Mineralisierung, das Portfolio des Unternehmens, das Treasury, das Managementteam und das verbesserte Kapitalmarktpprofil, die Schätzung von Mineralressourcen, Explorations- und Erschließungspläne, den Zeitpunkt der Betriebsaufnahme und Schätzungen der Marktbedingungen. Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von diesen zukunftsgerichteten Informationen abweichen, sind unter anderem: fehlende Identifizierung von Mineralressourcen, fehlende Umwandlung geschätzter Mineralressourcen in Reserven, die Unfähigkeit, eine Machbarkeitsstudie durchzuführen, die eine Produktionsentscheidung empfiehlt, die vorläufige Natur der metallurgischen Testergebnisse, Verzögerungen bei der Beschaffung oder Nicht-Erteilung erforderlicher behördlicher, behördlicher, ökologischer oder anderer Projektgenehmigungen, politische Risiken, Unfähigkeit, die Verpflichtung zur Aufnahme indigener Völker zu erfüllen, Unsicherheiten in Bezug auf die Verfügbarkeit und die Kosten der in Zukunft erforderlichen Finanzierung, Veränderungen an den Aktienmärkten, Inflation, Wechselkursänderungen, Rohstoffpreisschwankungen, Verzögerungen bei der Entwicklung von Projekten, Kapital- und Betriebskosten, die erheblich von den Schätzungen und den anderen Risiken der Mineralexplorations- und -entwicklungsindustrie abweichen, sowie die in den öffentlichen Dokumenten Auraniens auf SEDAR dargelegten Risiken. Obwohl Aurania der Ansicht ist, dass die Annahmen und Faktoren, die bei der Erstellung der zukunftsgerichteten Informationen in dieser Pressemitteilung verwendet werden, angemessen sind, sollte kein unangemessenes Vertrauen in diese Informationen gesetzt werden, die nur zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung gelten, und es kann nicht garantiert werden, dass solche Ereignisse in den angegebenen Zeiträumen oder überhaupt eintreten werden. Aurania lehnt jegliche Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Informationen zu aktualisieren oder zu überarbeiten, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder anderweitig, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/67708--Aurania-Resources-identifiziert-Gebiete-mit-Metallanreicherung-die-das-epithermale-Ziel-bei-Yami-verfeinern.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).